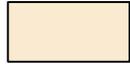


LEGENDE LANDSCHAFTSPLAN

BESTAND FREILANDFLÄCHEN



Flächen für die Landwirtschaft



Landwirtschaftliche Nutzfläche - intensiv bewirtschaftete Ackerflächen



Landwirtschaftliche Nutzfläche - intensiv bewirtschaftete Grünlandflächen



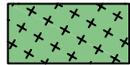
Grünfläche - privat genutzt

GA

... als Gartenfläche

FZ

... als Fischzucht



Baumschule / Gärtnerei/ Obst- und Nußplantage



mäßig extensiv und extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen, mäßig artenreich bis artenreich



mäßig extensiv und extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen, Streuobstwiese



Grünlandflächen nasser und feuchter Standorte, intensiv bis extensiv bewirtschaftet, artenarm bis artenreich



Staudenflur, Krautsaum, Altgrasflur



artenarm (hypertrophe, Neophyten oder Dominanzbestände)



mäßig artenreich bis artenreich



feuchte bis nasse Standorte, Röhrichte, Seggen

BESTAND GEHÖLZFLÄCHEN UND WALD



flächige, sowie lineare, dicht gewachsene Gehölzstrukturen (Feldgehölz, Hecken, Gebüsche)



Einzelbäume, Laub- oder Nadelbaum



Einzelbäume mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild



Wald



...Bannwald



...feuchter bis nasser Standort



mit Zweckbestimmung: Wald mit Schutzfunktion Boden (nachrichtliche Darstellung gem. WFK)



mit Zweckbestimmung: Wald mit Schutzfunktion Klima, lokal (nachrichtliche Darstellung gem. WFK)



mit Zweckbestimmung: Wald mit Schutzfunktion Lebensraum (nachrichtliche Darstellung gem. WFK)



mit Zweckbestimmung: Wald mit Schutzfunktion Sichtschutz (nachrichtliche Darstellung gem. WFK)



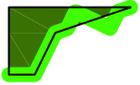
Erholungswald (nachrichtliche Darstellung gem. WFK)

Planung Landschaftsplan



Geeignete Bereiche für Extensivierung von Acker und Grünland, z.B. durch Festlegen von Mahdzeitpunkten, Düngeverbot

Bevorzugte Bereiche für Ökokonten und Ausgleichsflächen



Bereiche zum Entwickeln von gestuften Waldrändern



Ortsrandeingrünung



Freihalten von Bebauung zum Schutz des Landschaftsbildes